

| | |
|--|--|
| Name u. Anschrift des Aufstellers / der Aufstellerin (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefonnummer) | Kassenzeichen: |
| | P (bitte bei Schriftverkehr und allen Zahlungen angeben) |

Hansestadt Uelzen
Abt. Abgaben
Herzogenplatz 2
29525 Uelzen

Vergnügungssteuererklärung

Aufgrund des § 11 der Vergnügungssteuersatzung der Hansestadt Uelzen in der zurzeit gültigen Fassung erkläre ich hiermit, dass ich für den Betrieb von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsapparaten und –automaten (einschließlich der Apparate und Automaten zur Ausspielung von Geld und Gegenständen) sowie Musikautomaten und elektronisch multifunktionalen Bildschirmgeräten im Stadtgebiet von Uelzen

für den Monat _____ / Jahr 20_____

Vergnügungssteuer nach der folgenden Berechnung zu zahlen habe:

| Geräteart | Gesamteinspielergebnis / Anzahl | Steuersatz | Vergnügungssteuer-Betrag |
|---|---------------------------------|------------|--------------------------|
| Geräte mit Gewinnmöglichkeit ¹ (Gesamtsumme aller Einspielergebnisse entsprechend der beigefügten Anlage/n) | EUR | x 25 % | EUR |
| Geräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen ² | Stück | x 30,00 € | EUR |
| Geräte ohne Gewinnmöglichkeit außerhalb von Spielhallen ² | Stück | x 21,00 € | EUR |
| gewaltverherrlichende Geräte ² | Stück | x 400,00 € | EUR |
| elektronische Bildschirmgeräte ohne Gewinnmöglichkeit ² | Stück | x 10,00 € | EUR |
| Musikautomaten ² | Stück | x 15,00 € | EUR |
| GESAMT | | | EUR |

¹ Der Vordruck GS und die dazugehörigen Zählwerksausdrucke, aus der sich das Gesamteinspielergebnis berechnet, sind beigefügt.

² Der Bestand ist zum Vormonat unverändert geblieben. Der Vordruck UG ist daher nicht beigefügt.

Erhebungszeitraum ist der jeweilige Kalendermonat. Die Steuererklärung ist innerhalb von 10 Tagen nach Ablauf des Kalendermonats bei der Hansestadt Uelzen einzureichen. Die Hansestadt Uelzen setzt die Steuer nach Erhalt der Steuererklärung durch schriftlichen Bescheid fest.

Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung vollständig, wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift der oder des Steuerpflichtigen bzw.
des/der gesetzlichen Vertreter/in